

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 121 (1995)  
**Heft:** 14

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

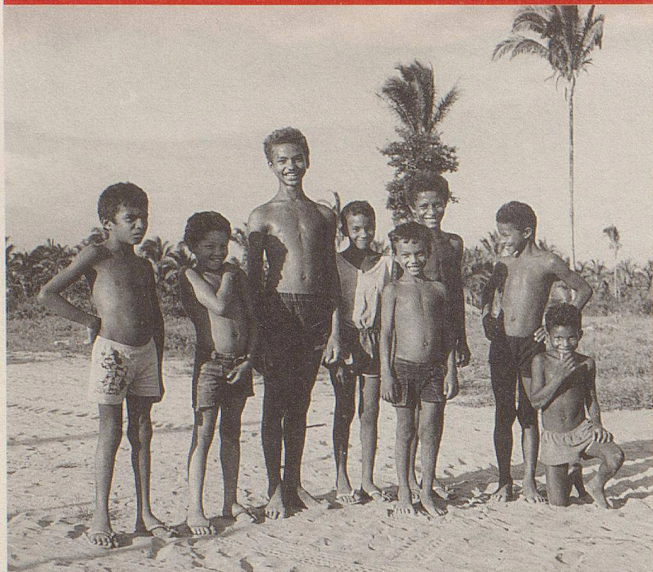
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## «Strassenkinder von Rio»



Zehntausende heimatlose, elternlose, kranke Mädchen und Buben ohne Zuhause, ohne Obdach und Betreuung in Rio de Janeiro.

**Sie haben dringend unsere Hilfe nötig!**

**Bischof Dr. Karl Josef Romer, ein St.Galler, ergriff die Initiative.**

Viele Freunde, seine Seminaristen und der Präfekt des Seminars, Pater Edwino, mit Regierungs- und Militärvertretern bauen mit ihm die Hilfe auf!

- 12 Auffangzentren
- Sanitätssposten für AIDS-Kranke, Information und Erste Hilfe
- In renovierter Bauruine ein Pflegespital für 70–80 unheilbare AIDS-Kranke, durch die Schwestern von Mutter Theresa von Kalkutta betreut.

### Unser Ziel ist:

Entlöhnung von 25 Mitarbeitern. Pflegerinnen, Pfleger, Lehrer, Ärzte usw. Pro Jahr sind für einen Helfer Fr. 9000.– nötig. Total Fr. 225 000 pro Jahr.

### Eine Illusion?

Eine Kaserne steht bereits zur Verfügung! Die Regierung, Militär, Polizei und Caritas helfen aktiv!

### Waffen zu Pflügen umgeschmiedet?

**Viel mehr muss noch geschehen!**

## Manna Schweizer Vereinigung Hilfswerk Brasilien

Sekretariat: Frau Rita A. Haas, Muristrasse 20, 3006 Bern / Präsidium: Jos. Hürlimann, 9400 Rorschach / Mitverantwortlicher Vorstand: 7 Mitglieder gemäss Statuten, und Treuhandstelle.

**PC 30-2661-2**

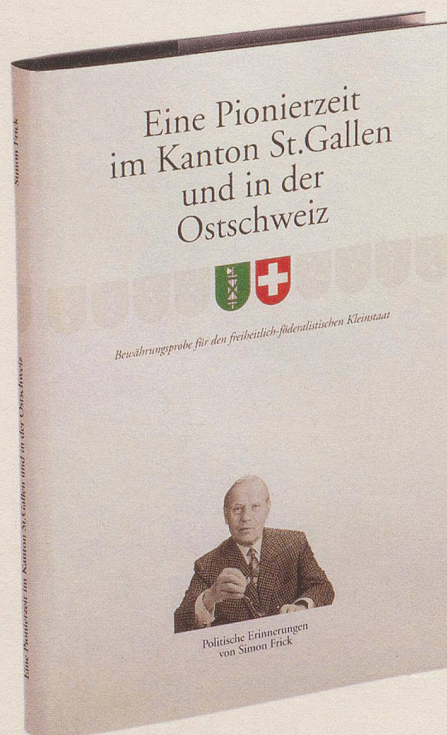
Manna/Brasilien  
3006 Bern

**Wir danken Ihnen herzlich!**

Wir senden Ihnen gerne unser Informationsmaterial.

**Neu**

**im Buchhandel**



Simon Frick

## Eine Pionierzeit im Kanton St.Gallen und in der Ostschweiz

*Bewährungsprobe für den freiheitlich-föderalistischen Kleinstaat*

Politische Erinnerungen

216 Seiten, in Leinen gebunden, Fr. 32.–

In diesem Buch versuche ich, einige markante Entwicklungslinien in der Ostschweiz, insbesondere im Kanton St.Gallen und in seiner Nachbarschaft, nach dem Zweiten Weltkrieg festzuhalten.» Das schreibt der Autor in seinem Vorwort und verspricht damit nicht zuviel. Das Buch bietet aus heutiger Warte einen Rückblick auf seine politische Arbeit als Regierungsrat während gut 22 Jahren. Wenn Simon Frick in seinem privaten Geschichtsbuch blättert, ist das für den Leser aufschlussreich und überzeugend, weil der pragmatische Standpunkt des Autors meist erfolgreich war und sich wohltuend vom Geschwafel vieler Konkurrenten so auch abhebt. Sein damaliger energiepolitischer Kurs, der auf einem ausgewogenen Verhältnis aller Energieträger beruhte, ist noch heute zeitgemäss. Simon Fricks Stärke als Politiker, sein analytischer Verstand, sein Blick für das politisch Notwendige und Machbare und seine Begabung, andere davon zu überzeugen, hat sich in seinem Wirken bewährt. Jüngste Zeitgeschichte in einem Wetterwinkel der Schweiz – lebendig und farbig geschildert.

**Verlag  
E. Löpfe-Benz AG**